



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# DESKRIPTIVE ERGEBNISSE STUDIE ZUM GEPLANTEN WINDPARK HERRENBERG

Fachgebiet Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften

Wollgrasweg 49, 70599 Stuttgart

Stand: 19. Dezember 2025



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

**ZEITRAUM**

Bürgerentscheid  
13.07.2025





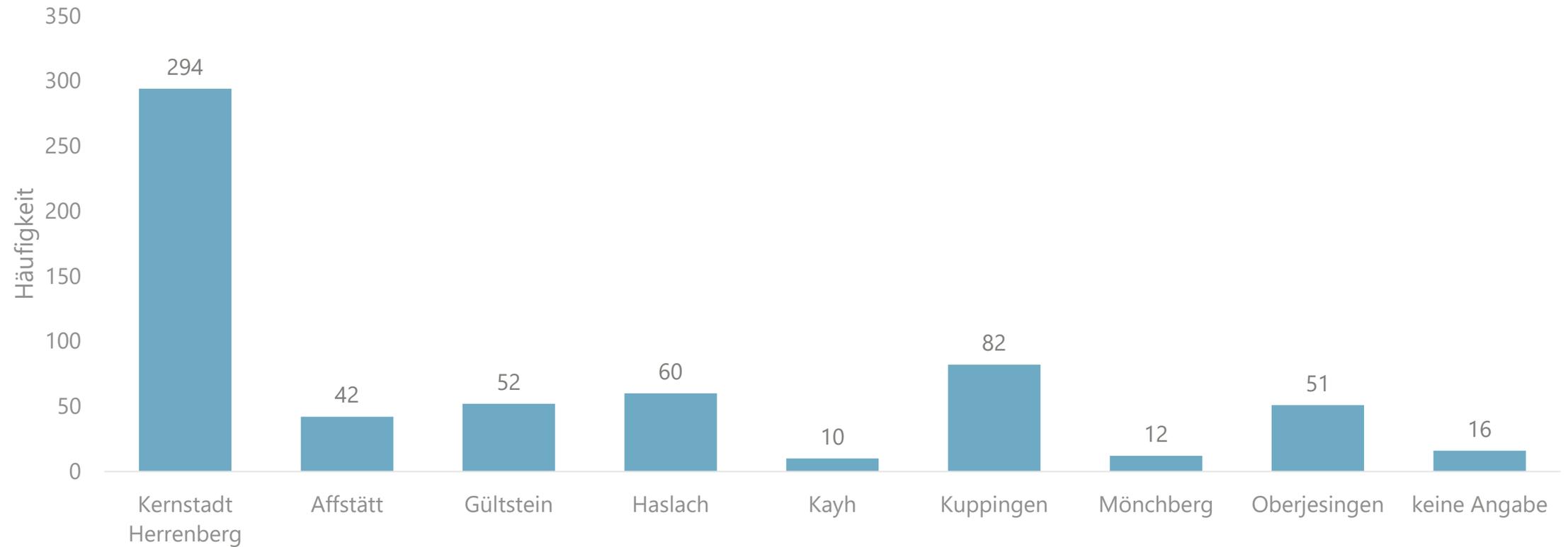
UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# ANGABEN ZUR STICHPROBE

Insgesamt  $N = 619$  Teilnehmende

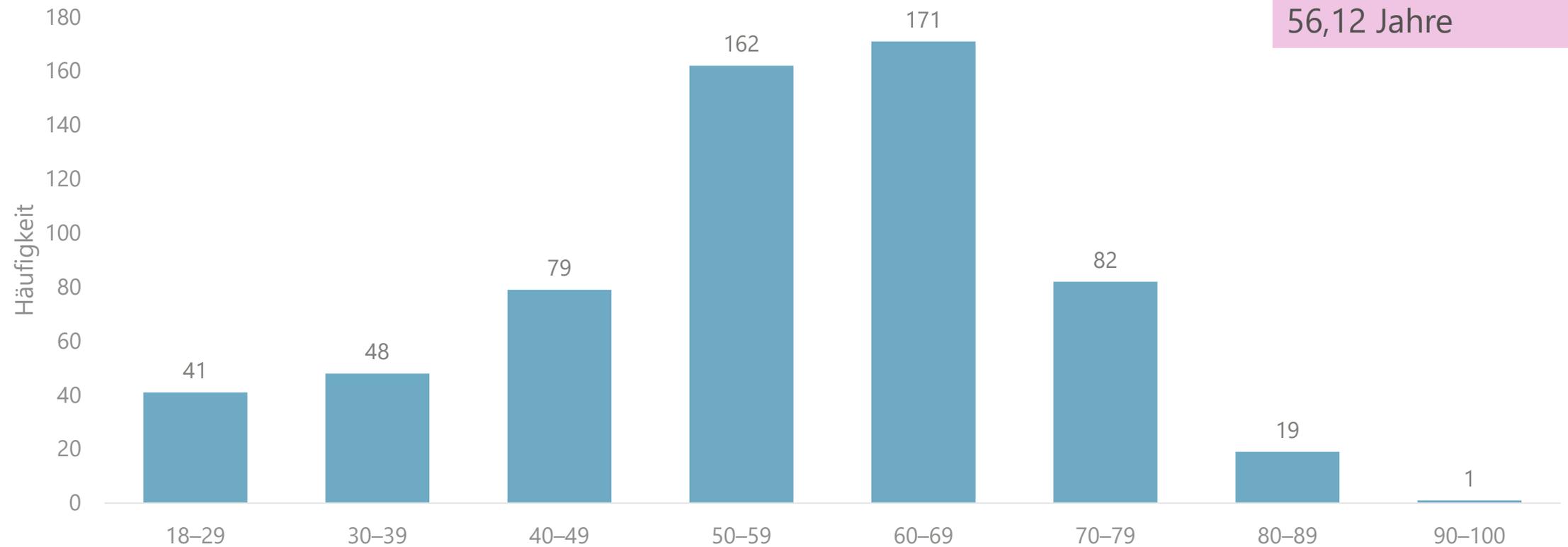


# WOHNORT





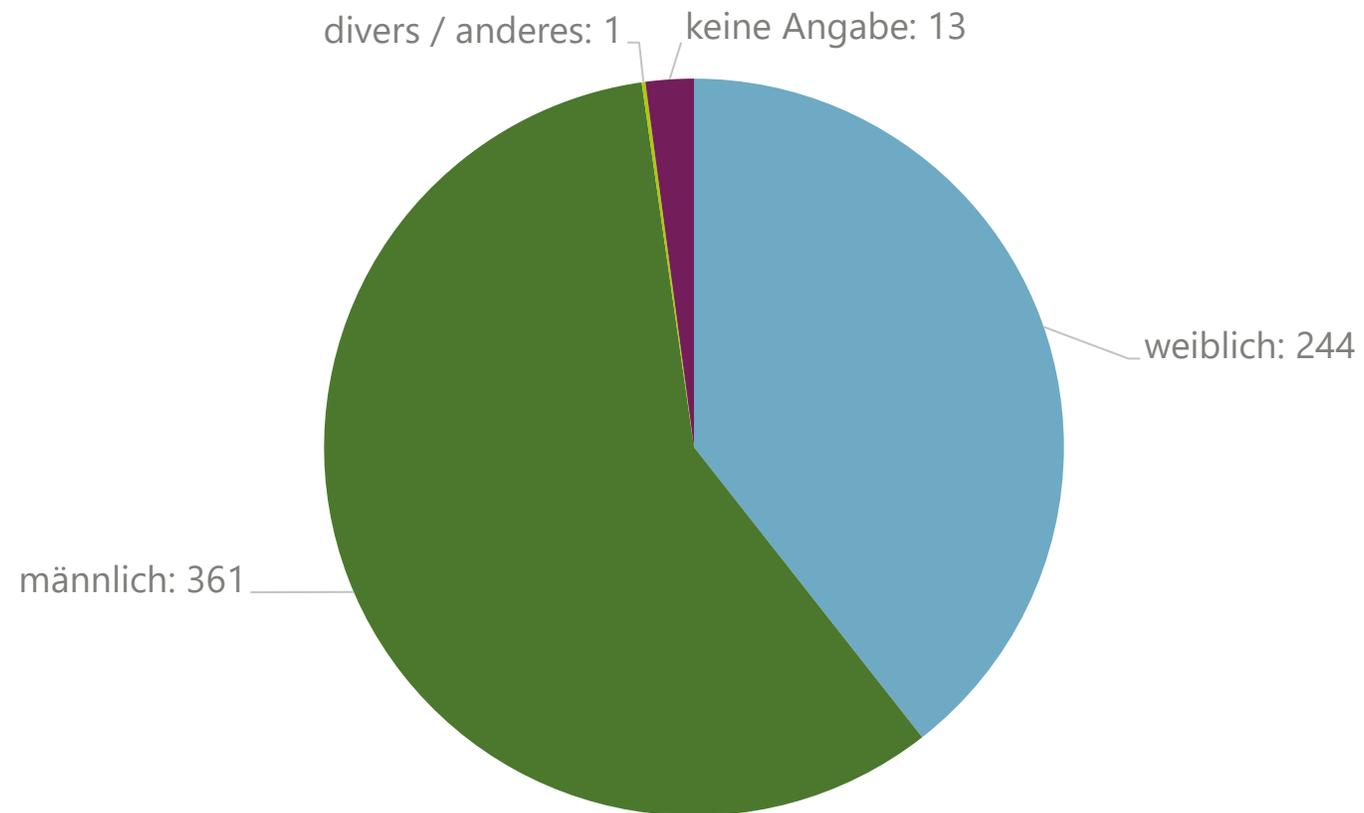
# ALTER



*Mittelwert (M) =*  
56,12 Jahre

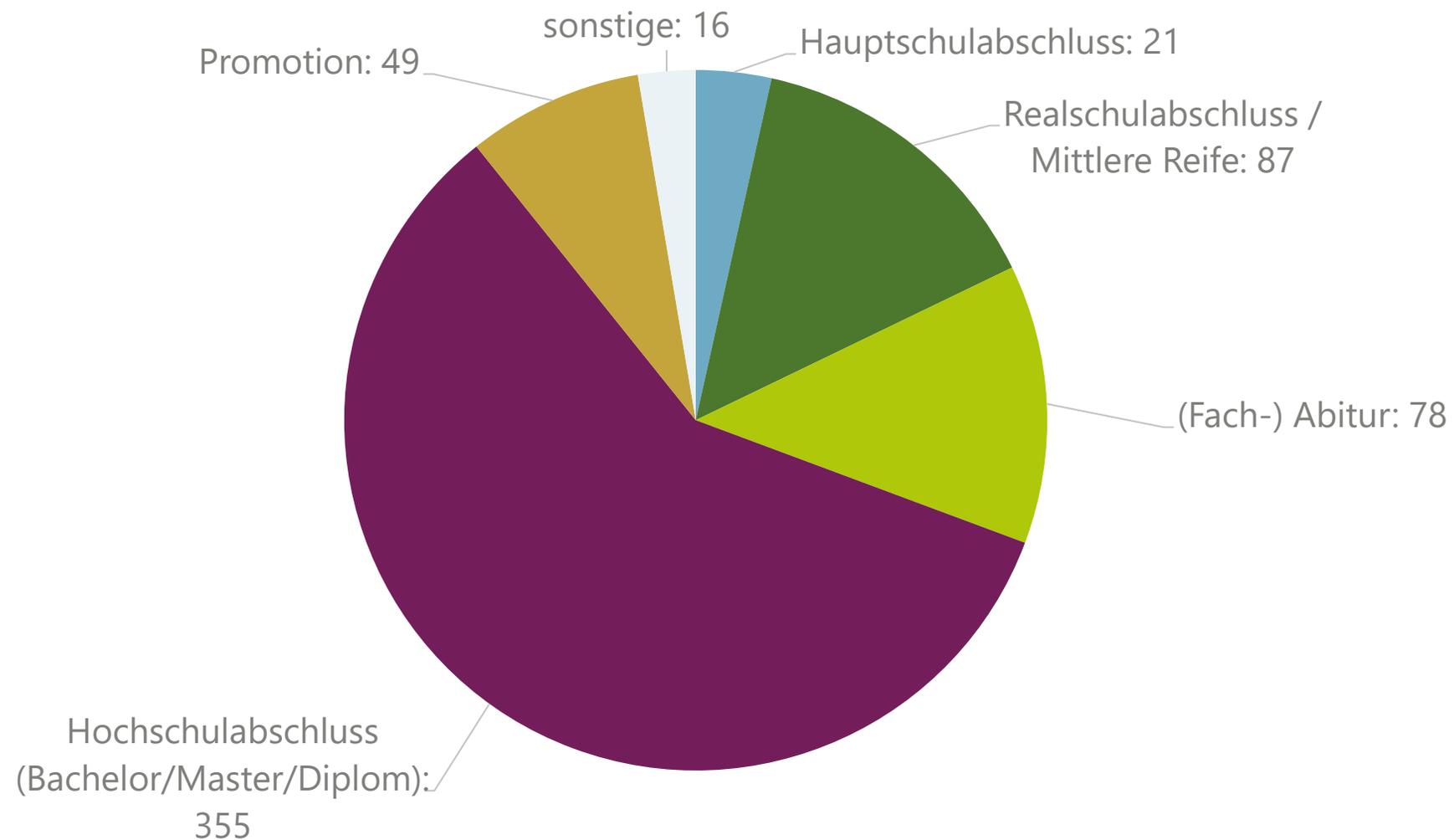


# GESCHLECHT

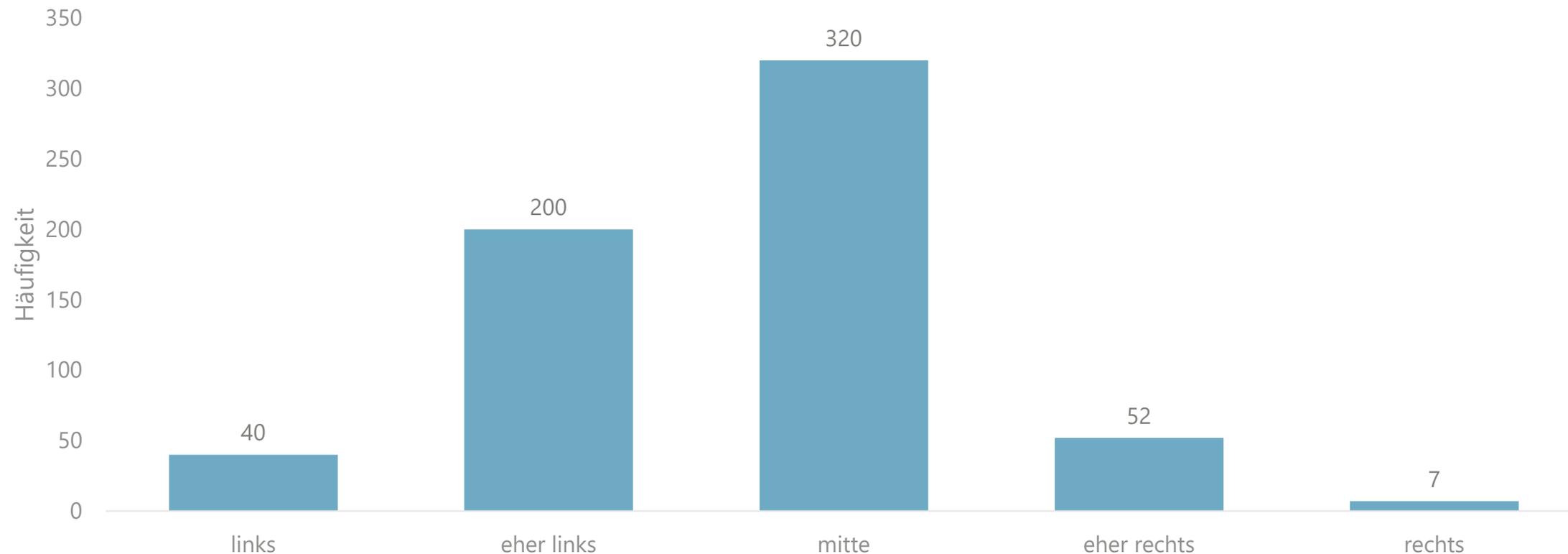




# BILDUNGSGRAD



# POLITISCHE ORIENTIERUNG



„Bitte geben Sie Ihre politische Orientierung auf der folgenden Skala an.“

# ZUSAMMENFASSUNG ANGABEN ZUR STICHPROBE

Die Stichprobe lässt sich tendenziell charakterisieren als

- Bewohner:innen der Kernstadt Herrenberg
- Eher männlich
- Hoher Bildungsgrad
- Politisch linksgerichtet

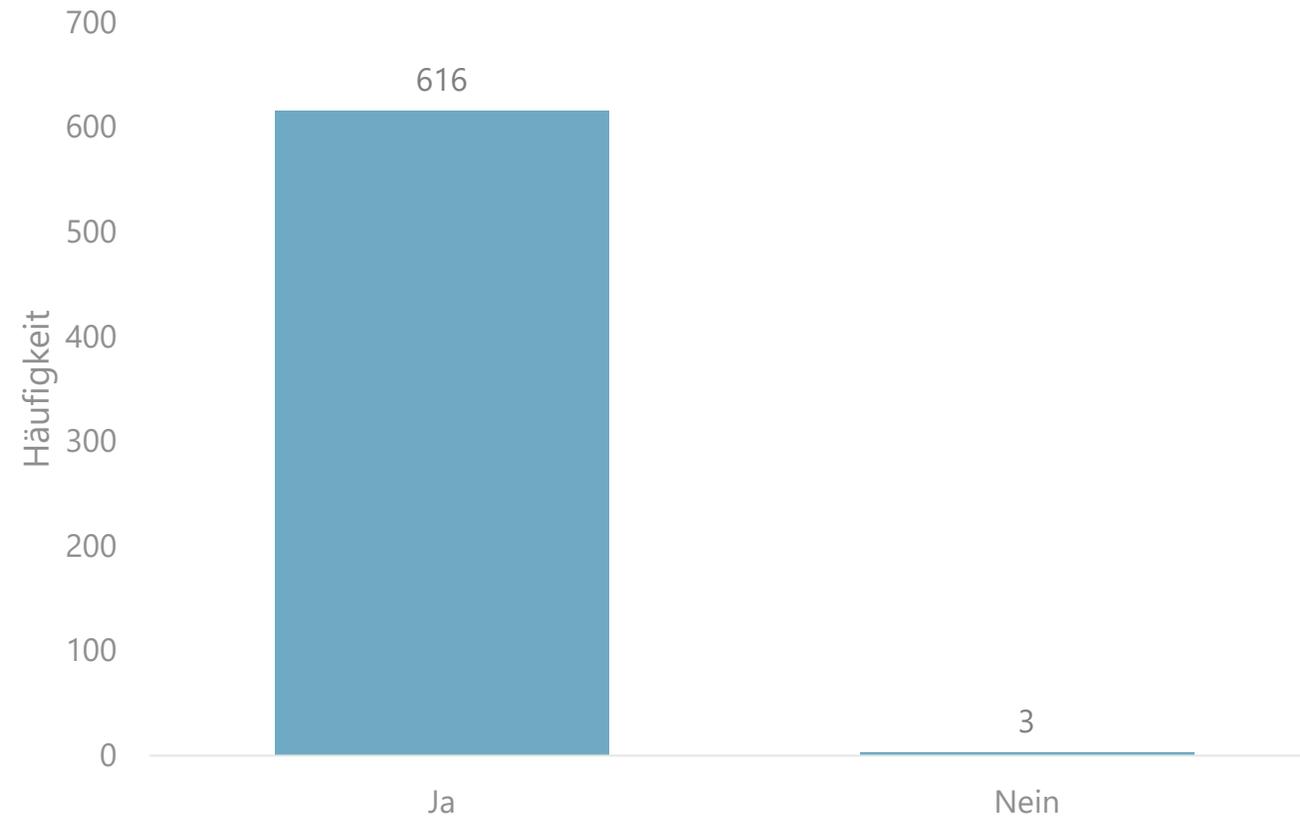
Auf Basis der Stichprobe lassen sich keine Schlüsse auf die gesamte Bevölkerung der Stadt Herrenberg ziehen.



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# GENERELLE ANGABEN ZUM GEPLANTEN WINDPARK

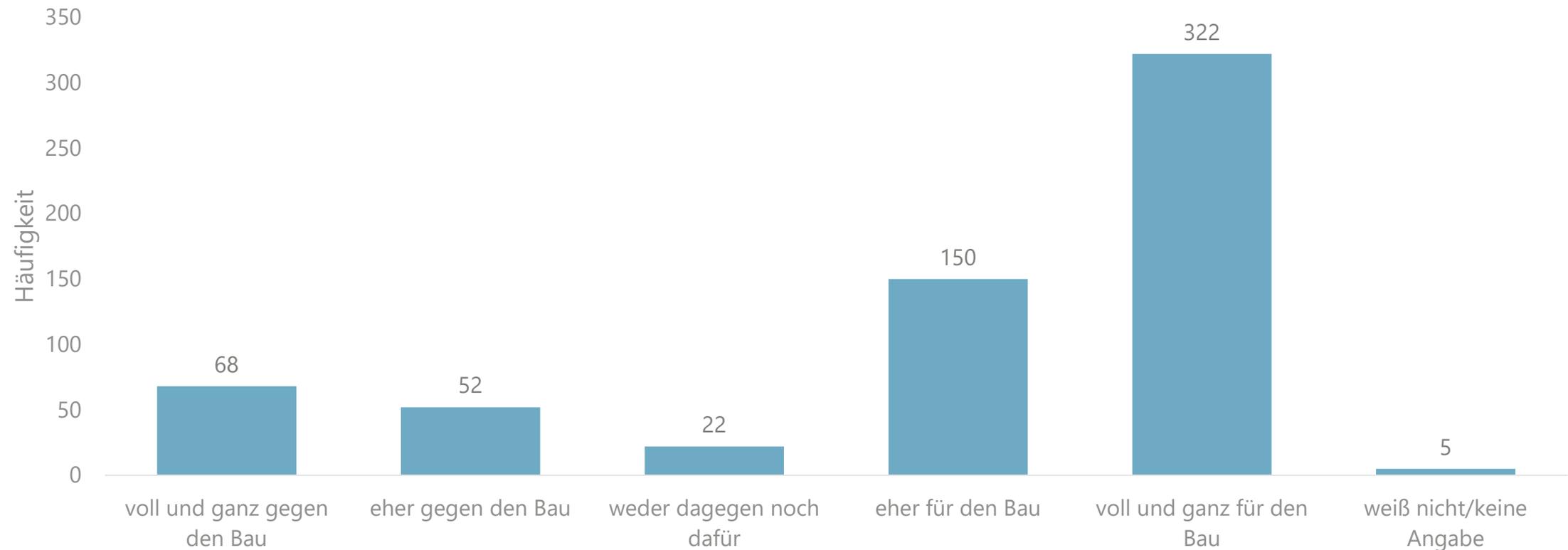
# BEKANNTHEIT



„Ist Ihnen bekannt, dass in Herrenberg ein Windpark gebaut werden soll?“

# GENERELLE EINSTELLUNG ZUM WINDPARK

$M = 3,99$



„Wie stehen Sie persönlich zum geplanten Bau des Windparks in Herrenberg?“

# ABSTIMMUNGSABSICHT BÜRGERENTSCHEID



Am Sonntag, den 13. Juli 2025, findet in Herrenberg ein **Bürgerentscheid** über die Frage der Verpachtung von kommunalen Waldflächen für die Planung und Errichtung von Windenergieanlagen statt.

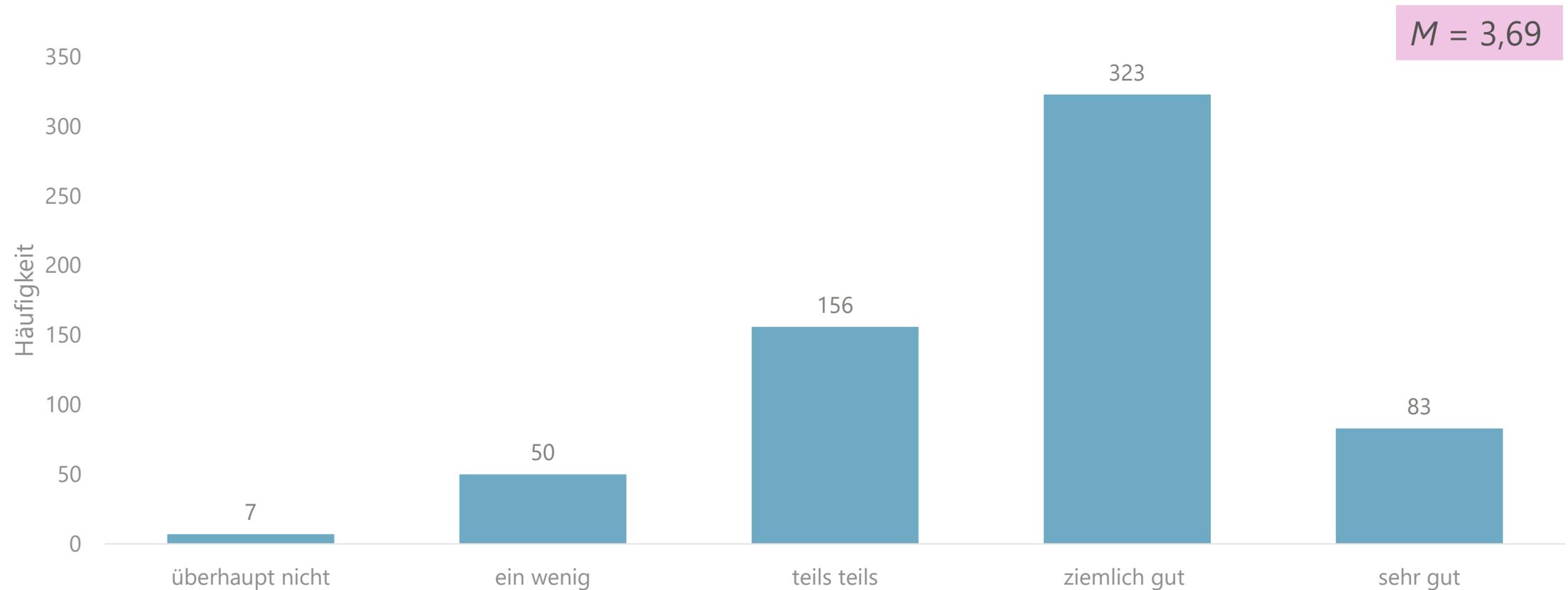
Die Abstimmungsfrage des Bürgerentscheids am 13. Juli 2025 lautet: **„Soll die Verpachtung kommunale Waldflächen, die sich im Eigentum der Stadt Herrenberg befinden, an Windenergieanlagenbetreiber/-investoren unterbleiben?“**

Mit **„Nein“** stimmen Bürgerinnen und Bürger, die sich **für die Möglichkeit einer Verpachtung** durch die Stadt aussprechen.

Mit **„Ja“** stimmen Bürgerinnen und Bürger, die **sich gegen die Möglichkeit einer Verpachtung** durch die Stadt aussprechen.

„Nach aktuellem Stand, wie würden Sie voraussichtlich in dem Bürgerentscheid abstimmen?“

# INFORMIERTHEIT



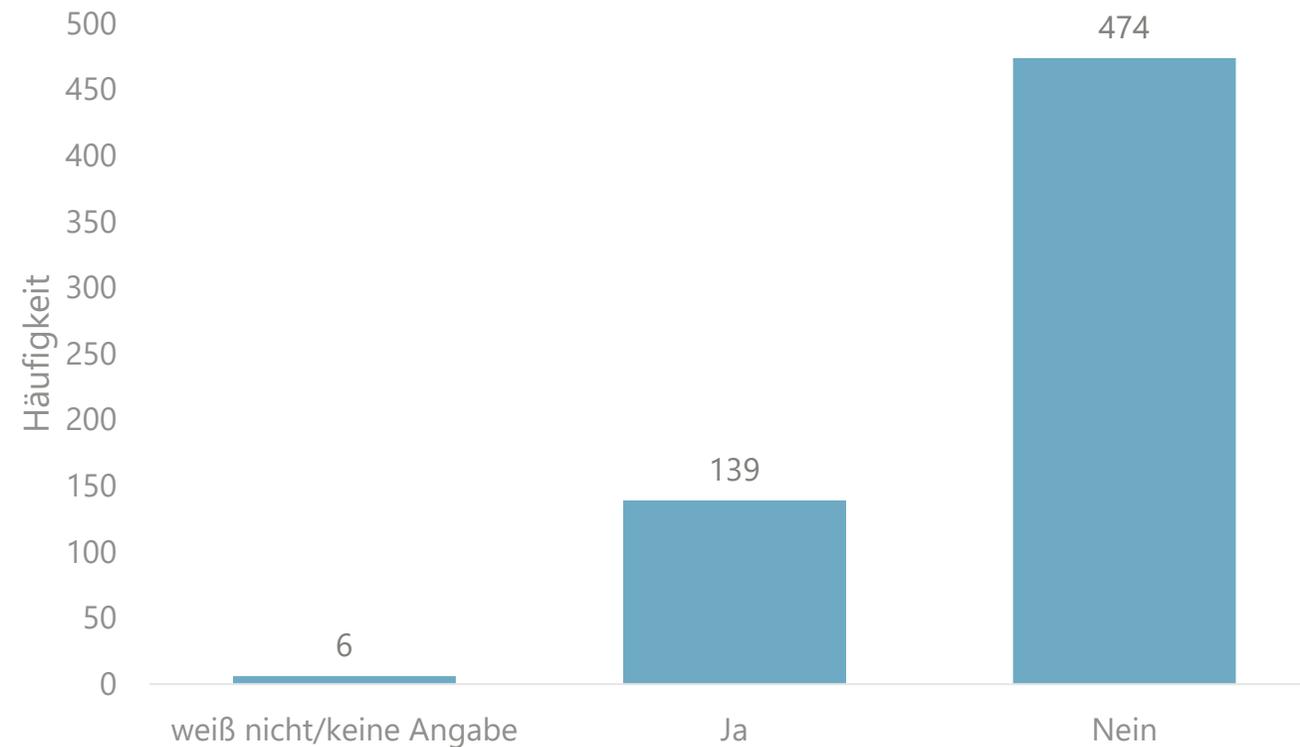
„Wie gut informiert sind Sie über den geplanten Bau des Windparks?“



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

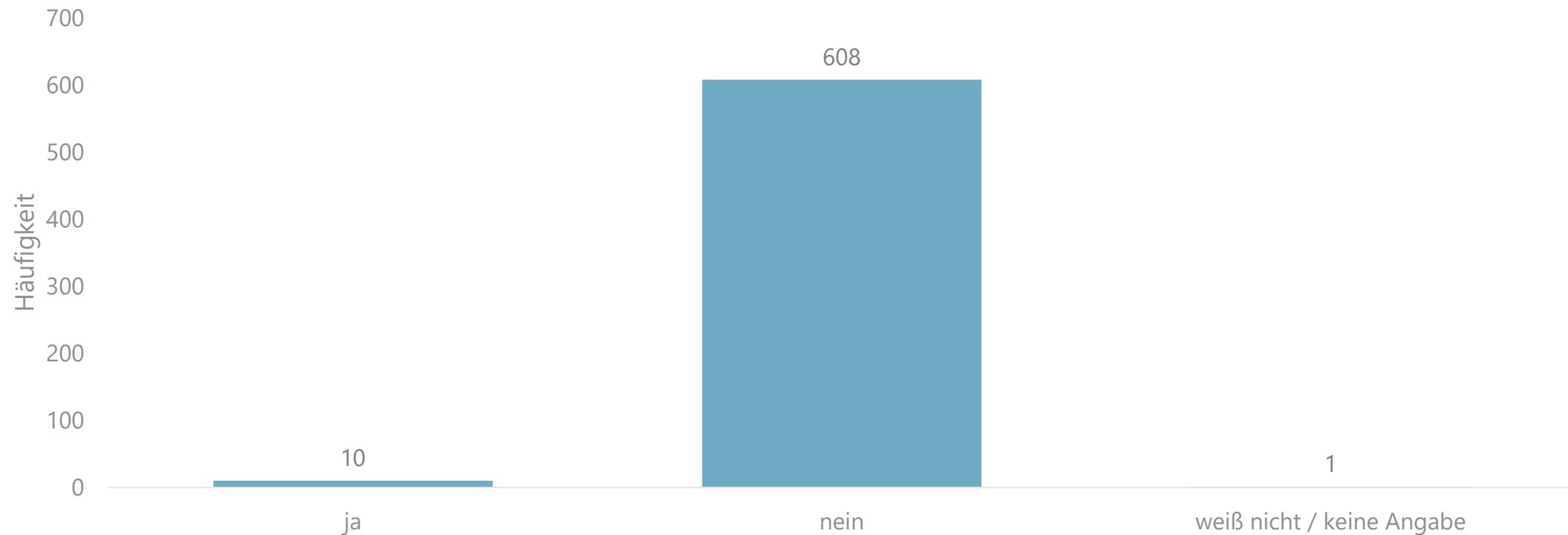
# PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

# TEILNAHME ENERGIEDIALOG



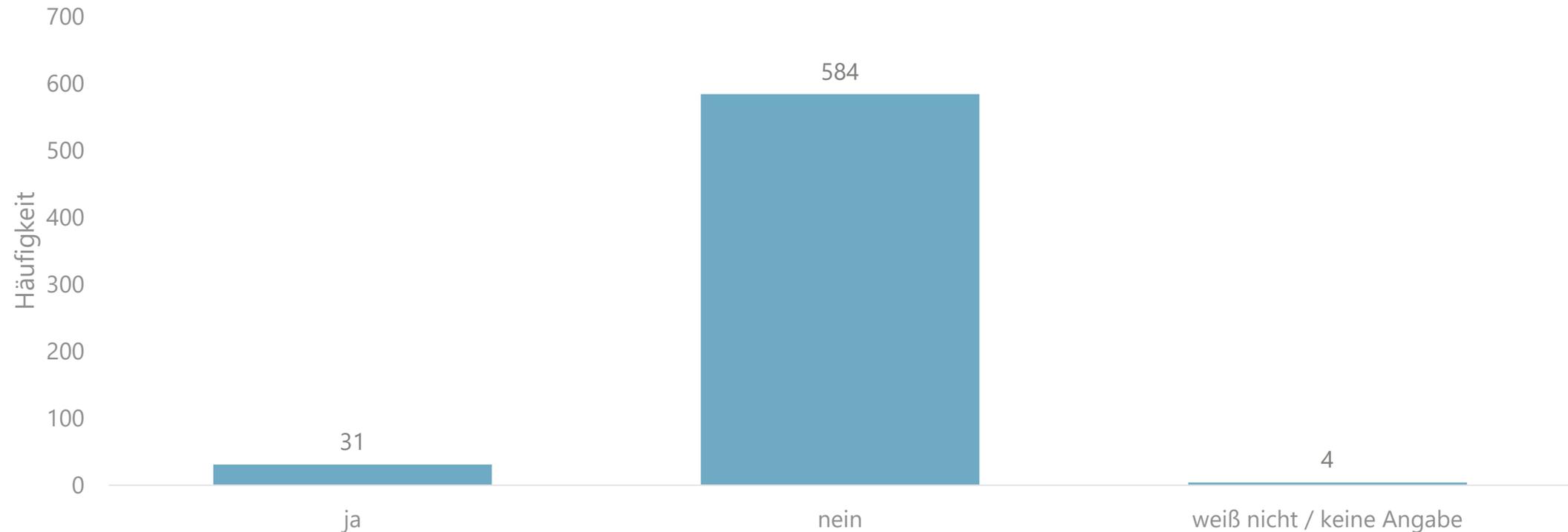
„Haben sie an einer oder mehreren Veranstaltungen des Energiedialogs teilgenommen?“

# ENGAGEMENT IN INITIATIVE GEGEN WINDPARK



„Waren oder sind Sie Mitglied in einer Bürgerinitiative, die sich gegen den Bau des Windparks engagiert (z.B. Freie Horizonte)?“

# ENGAGEMENT IN INITIATIVE FÜR WINDPARK



„Waren oder sind Sie Mitglied in einer Bürgerinitiative, die sich für den Bau des Windparks engagiert (z.B. Rückenwind)?“

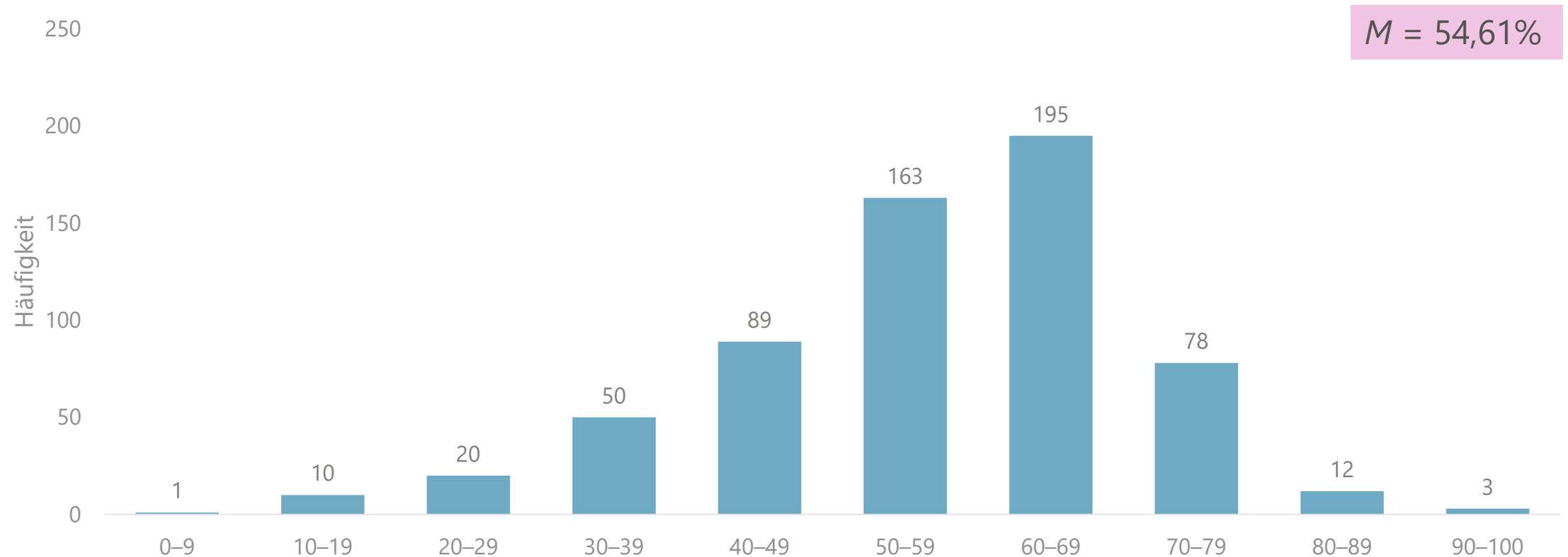


UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# EINSCHÄTZUNG SOZIALES UMFELD

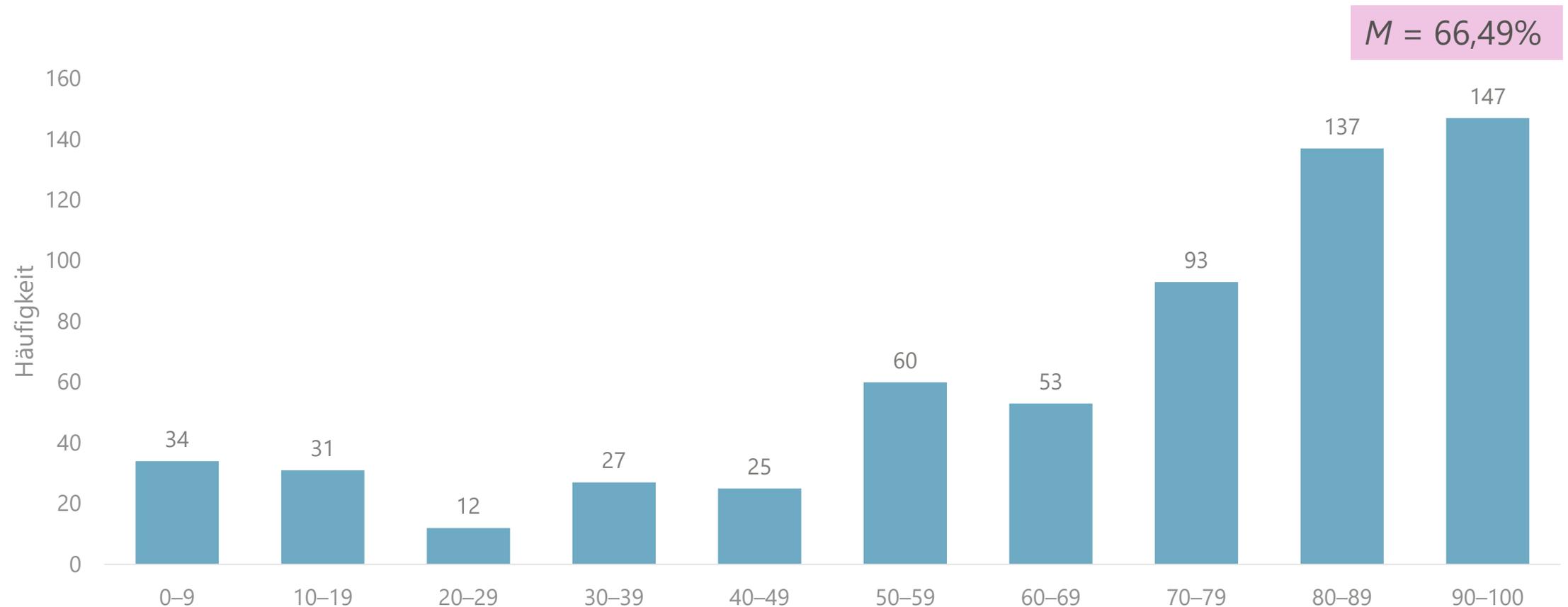


# BEVÖLKERUNG HERRENBERG



„Was schätzen Sie, wie viel Prozent der Menschen in Herrenberg befürworten den Bau des Windparks?“

# PERSÖNLICHES UMFELD



„Was schätzen Sie, wie viel Prozent der Menschen, die Ihnen wichtig sind, befürworten den Bau des Windparks?“



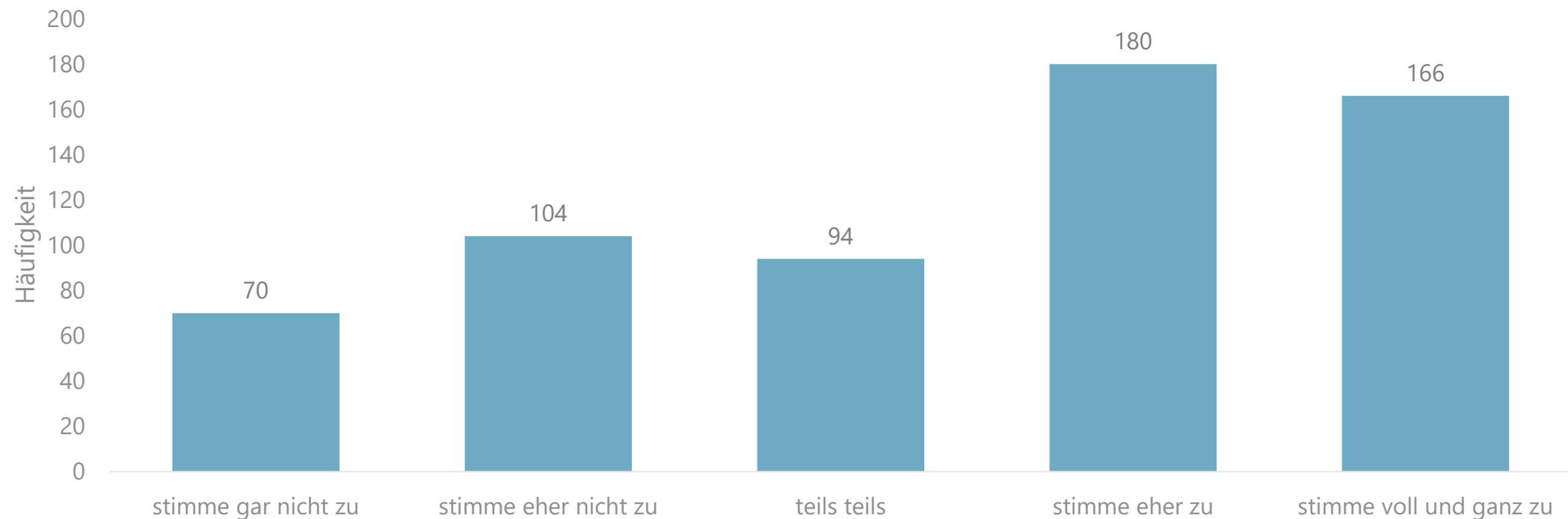
UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

## SPEZIFISCHE EINSCHÄTZUNG DES WINDPARKS

„Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Wahrnehmung des geplanten Windparks und den damit verbundenen Entscheidungsprozessen. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“

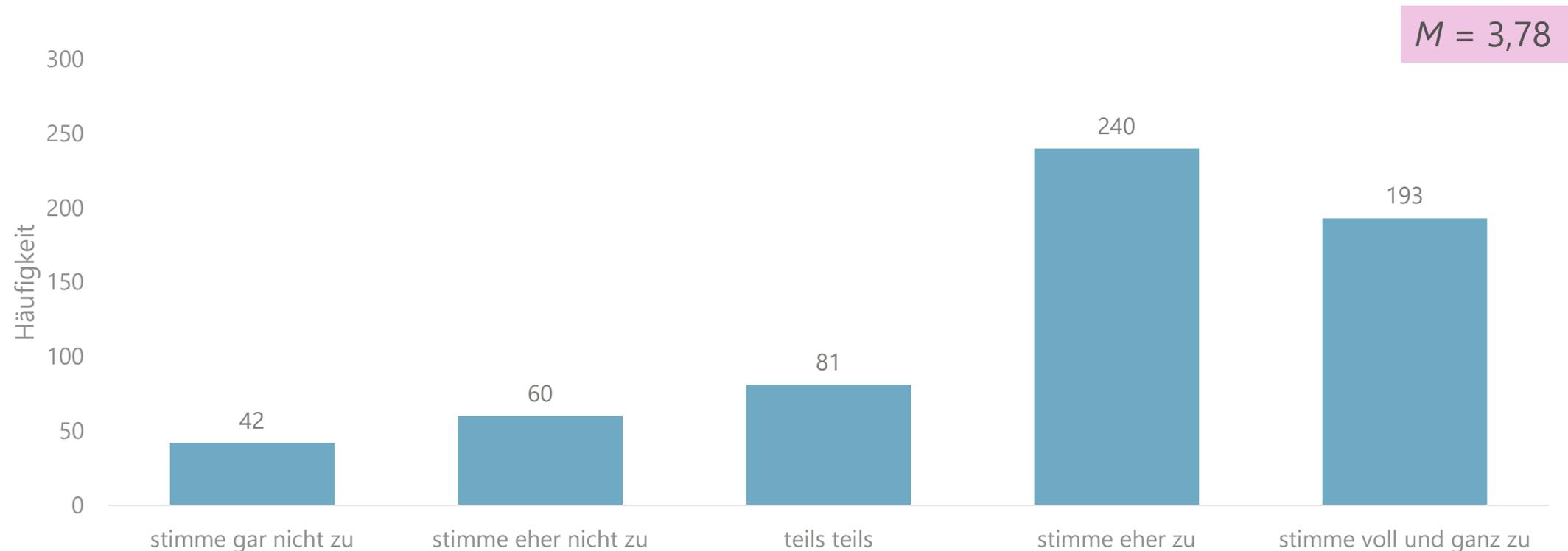
# VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT NEGATIVE KONSEQUENZEN

$M = 3,44$



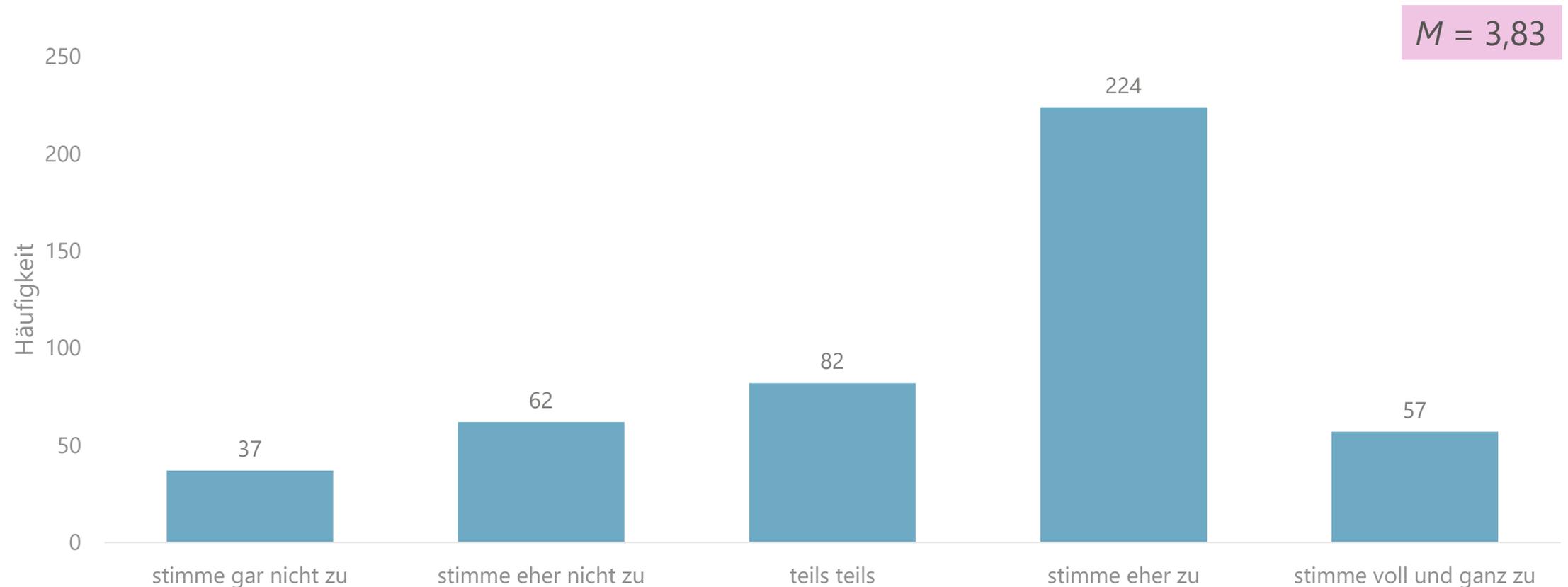
„Herrenberger Bürger:innen sind gleichermaßen und einkommensunabhängig von den negativen Konsequenzen des Windkraftprojekts betroffen.“

# VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT POSITIVE KONSEQUENZEN



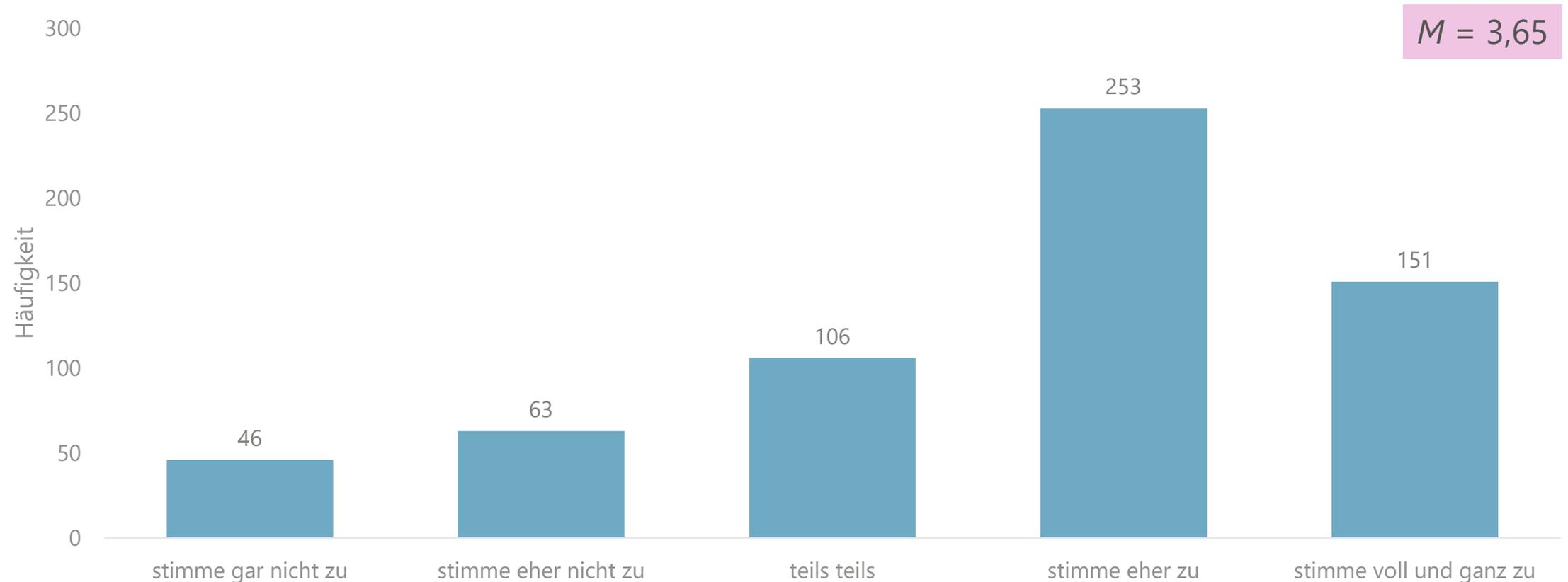
„Herrenberger Bürger:innen sind gleichermaßen und einkommensunabhängig von den positiven Konsequenzen des Windkraftprojekts betroffen.“

# VERFAHRENSGERECHTIGKEIT TRANSPARENZ PROZESSE



„Die Entscheidungsprozesse rund um das Windkraftprojekt (z.B. Gemeinderatsentscheidungen, Genehmigungsverfahren) sind für die Bürger:innen von Herrenberg ausreichend transparent.“

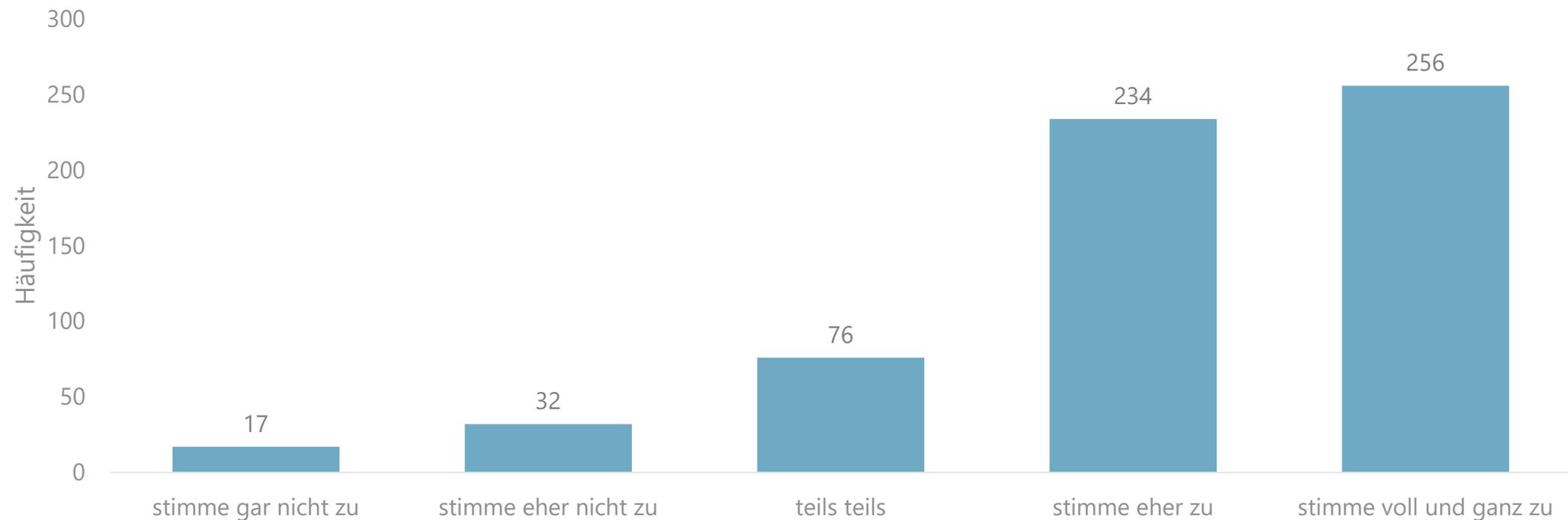
# VERFAHRENSGERECHTIGKEIT TRANSPARENZ VOR- UND NACHTEILE



„Sowohl Vor- als auch Nachteile des geplanten Windkraftprojekts werden von den Entscheidungsträgern ausreichend dargestellt.“

# VERFAHRENSGERECHTIGKEIT BETEILIGUNG

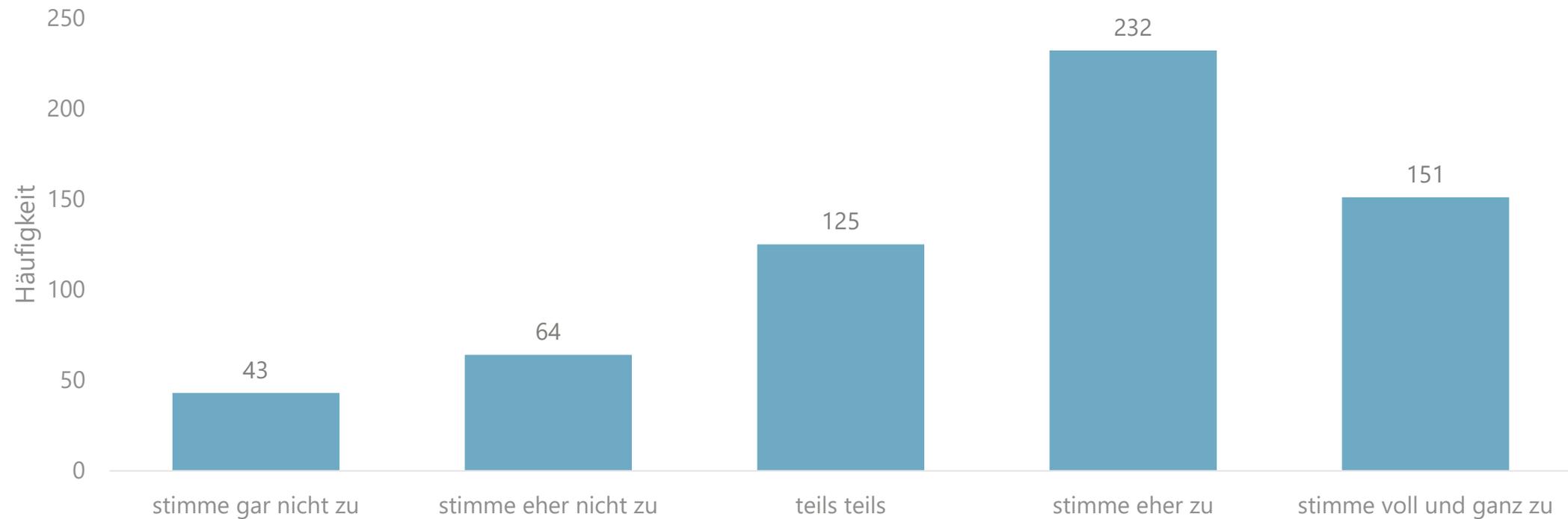
$M = 4,11$



„Die Bürger:innen haben bzw. hatten ausreichend Möglichkeiten, ihre Bedenken, Ideen und Meinungen zum Bau des Windparks in den öffentlichen Diskurs einzubringen.“

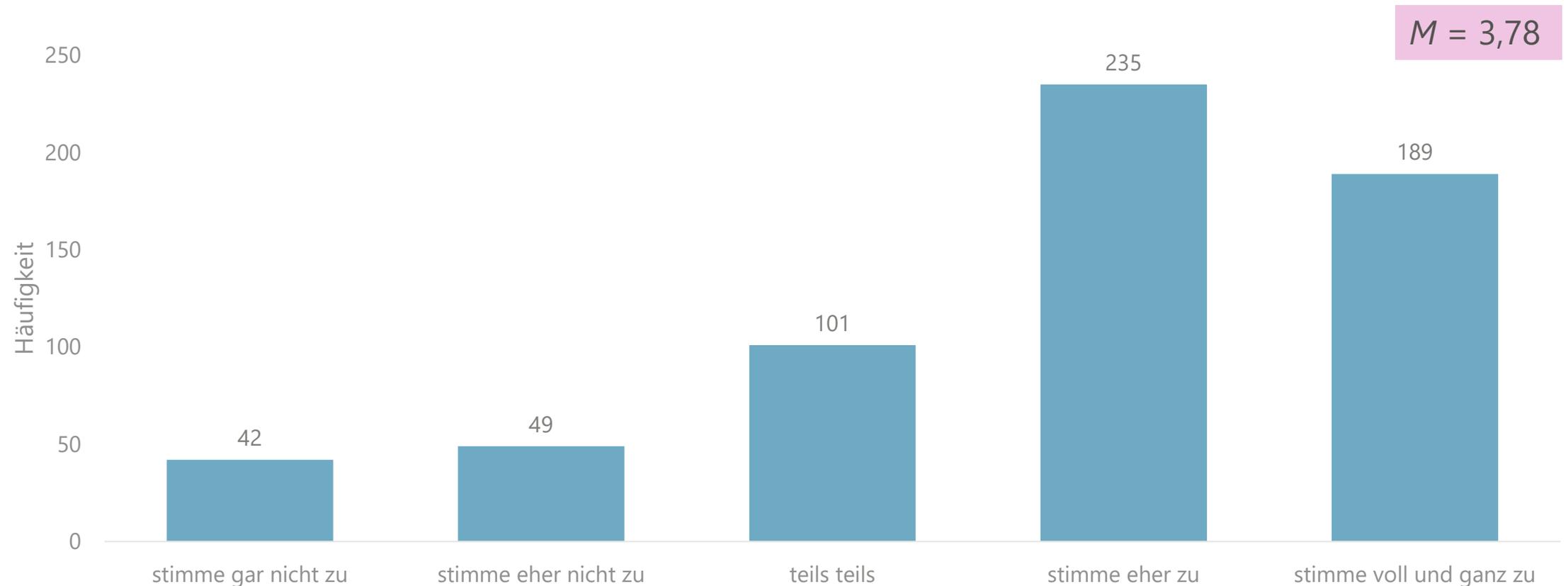
# VERFAHRENGERECHTIGKEIT BERÜCKSICHTIGUNG

$M = 3,62$



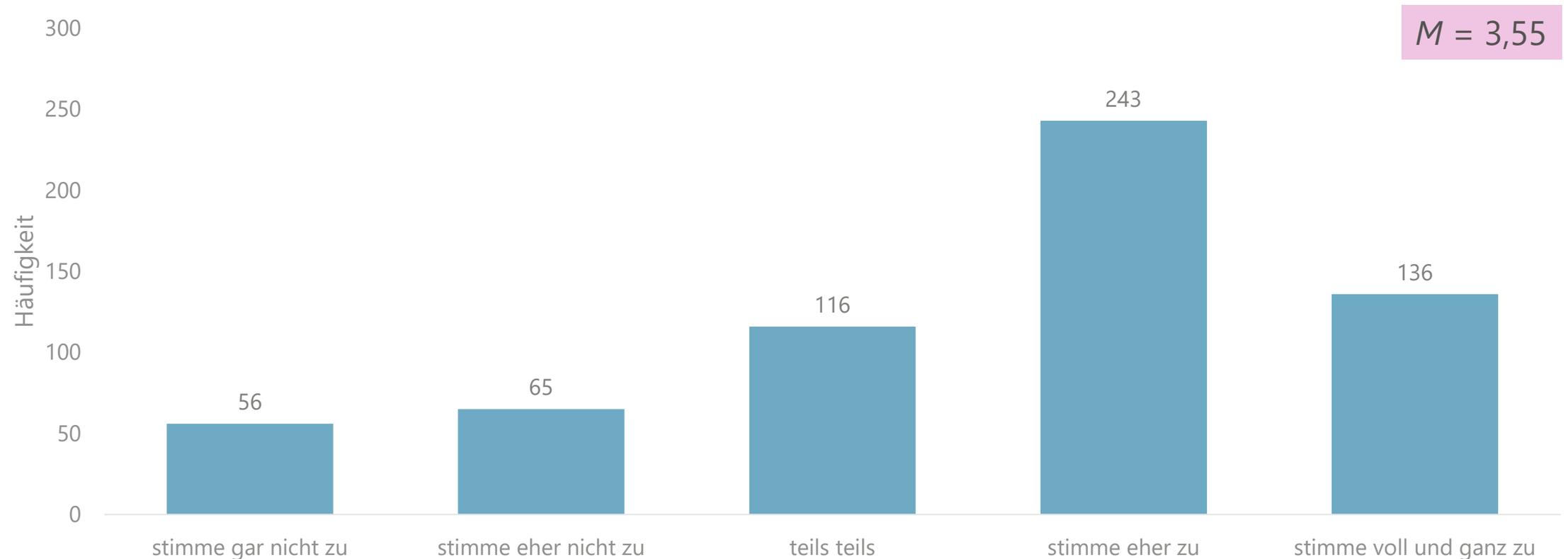
„Die Einwände der Bürger:innen werden in den Entscheidungsprozessen um den Windpark ausreichend berücksichtigt.“

# VERFAHRENSGERECHTIGKEIT OFFENHEIT



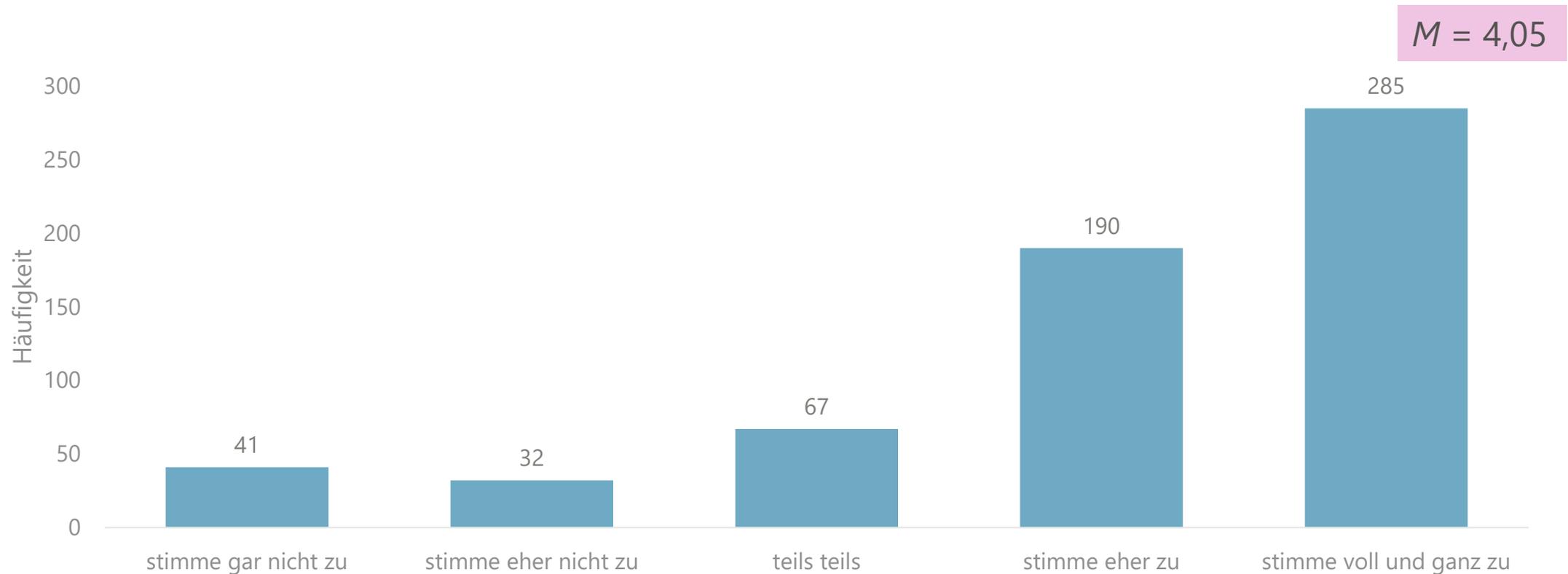
„Das Genehmigungsverfahren für den Windpark wird ergebnisoffen und faktenbasiert durchgeführt.“

# VERFAHRENSGERECHTIGKEIT UNVOREINGENOMMENHEIT



„Die Entscheidungsprozesse werden unvoreingenommen und unabhängig von persönlichen Interessen durchgeführt.“

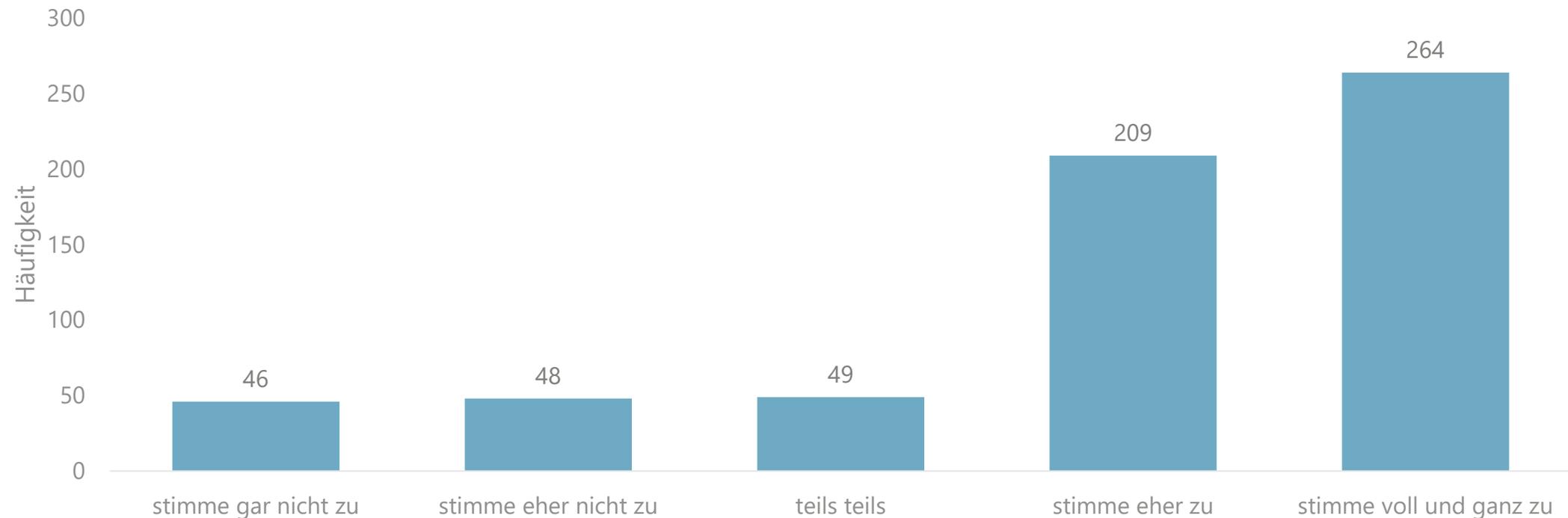
# EFFEKTIVITÄT LOKAL ÖKOLOGISCH



„Das geplante Windkraftprojekt trägt dazu bei, die Ziele des Herrenberger Klimafahrplans zu erreichen.“

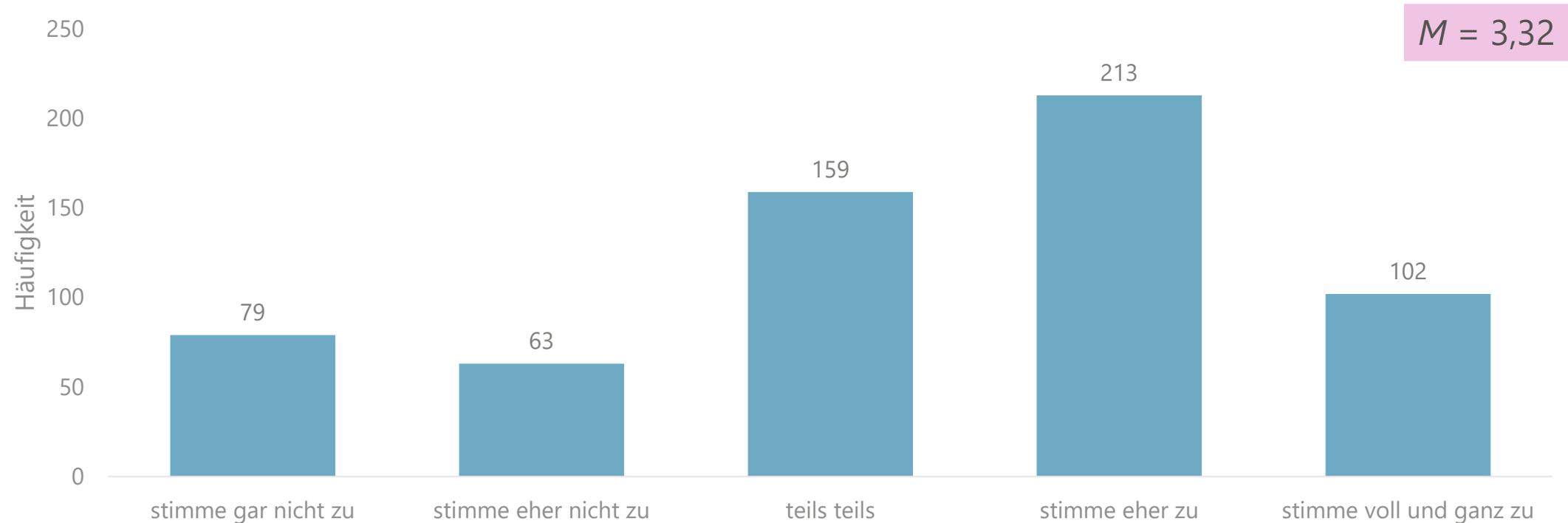
# EFFEKTIVITÄT BUNDESWEIT ÖKOLOGISCH

$M = 3,97$



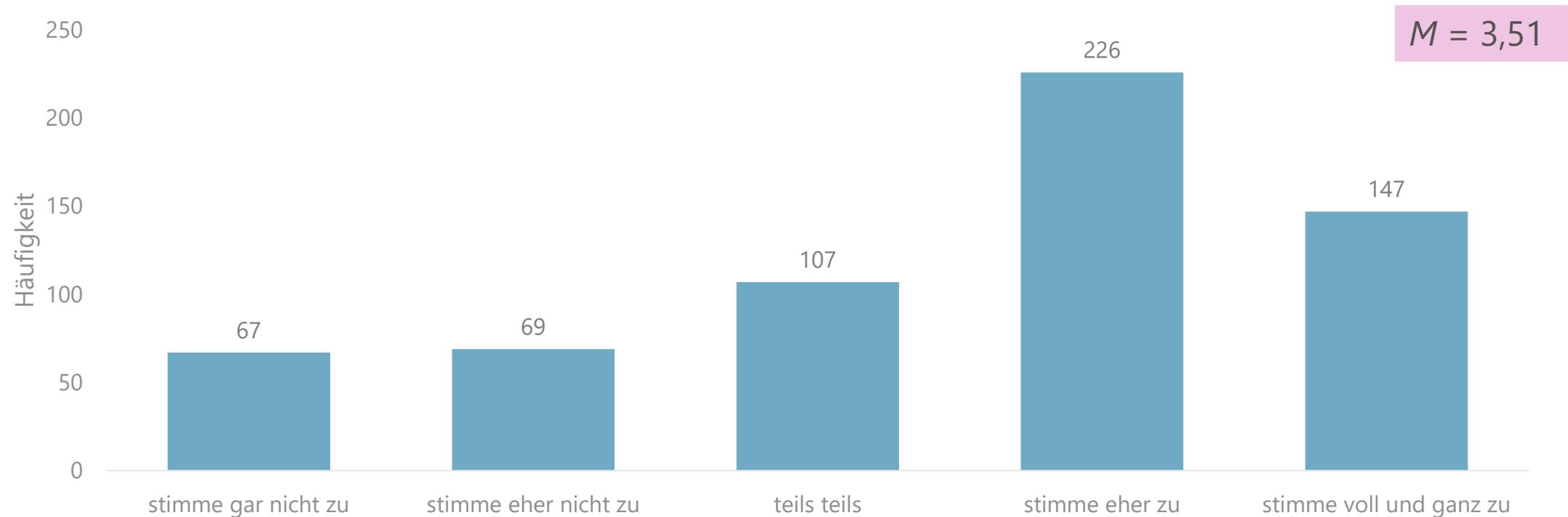
„Das geplante Windkraftprojekt trägt dazu bei, bundesweite Klimaziele zu erreichen.“

# EFFEKTIVITÄT LOKAL ÖKONOMISCH



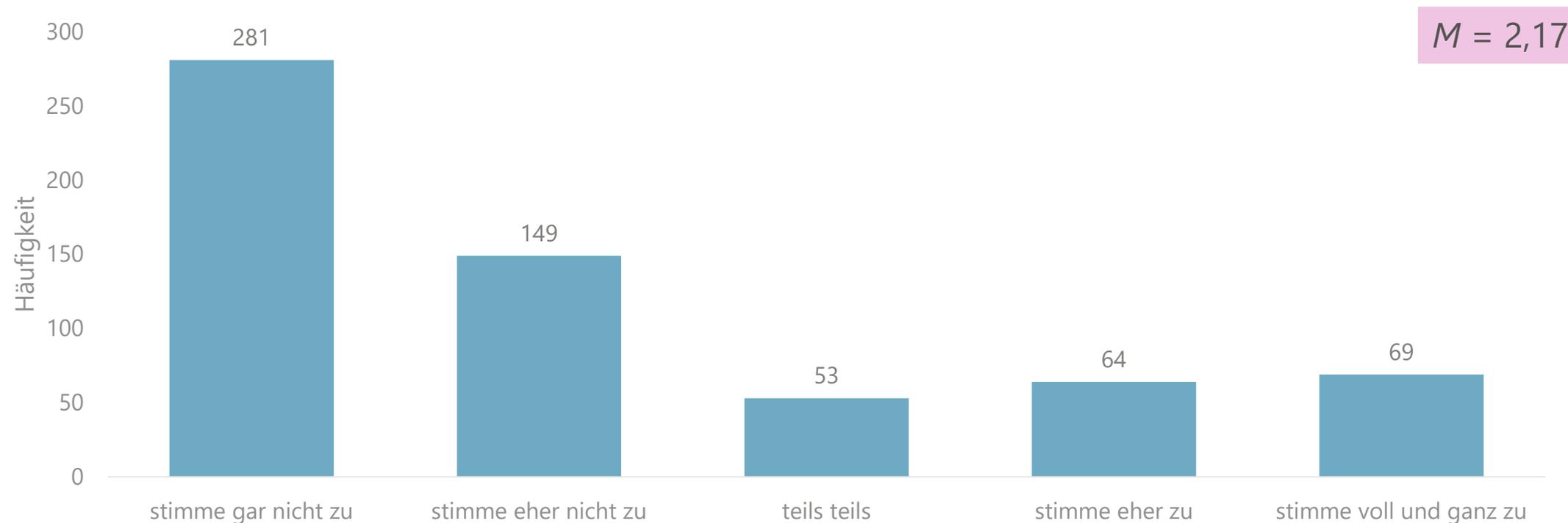
„Das geplante Windkraftprojekt ist sinnvoll, um die finanziellen Probleme der Stadt zu lösen.“

# EFFEKTIVITÄT LOKAL UNABHÄNGIGKEIT



„Das geplante Windkraftprojekt trägt dazu bei Herrenberg energetisch unabhängig zu machen.“

# REGULATORISCHE TIEFE



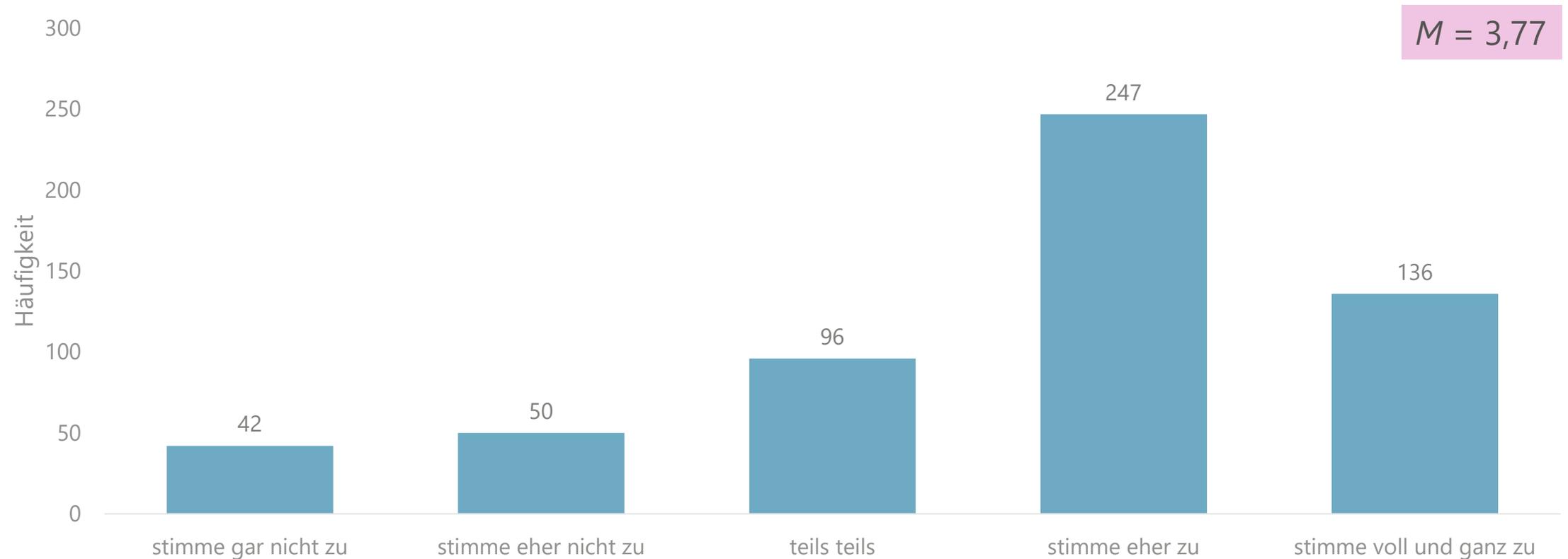
„Ich empfinde das Projekt als starken Eingriff in mein direktes Lebensumfeld.“



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# SPEZIFISCHE EINSCHÄTZUNG DER KOMMUNE

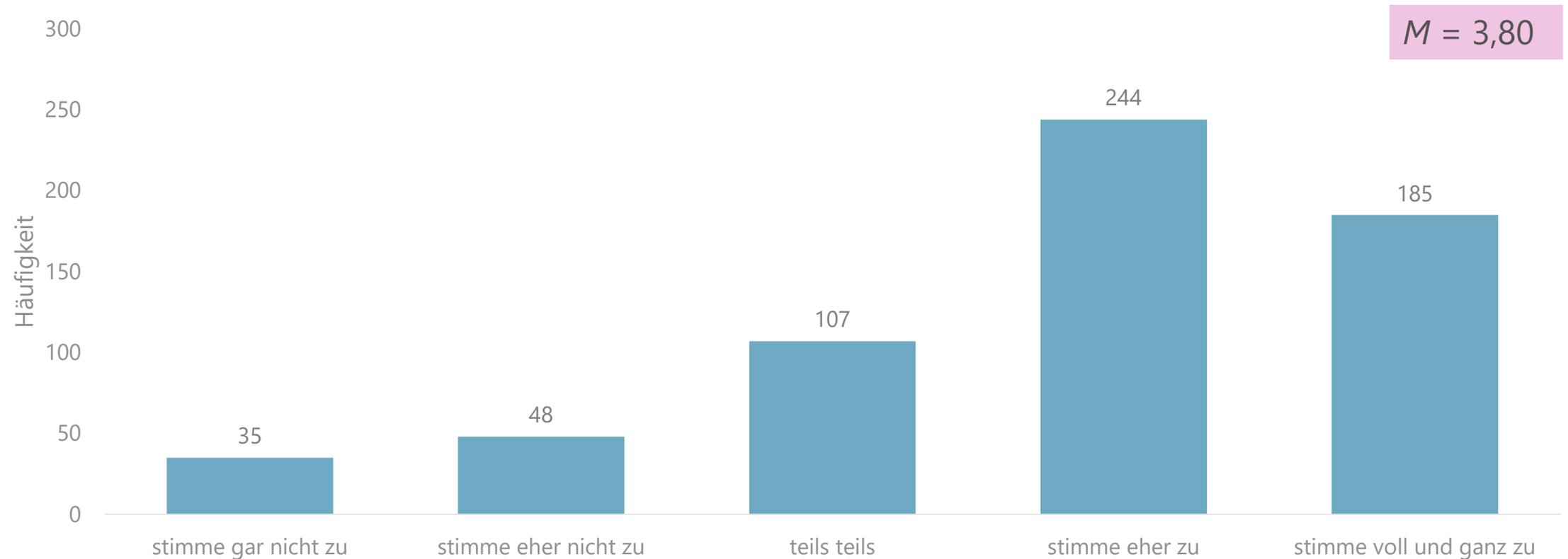
# WOHLWOLLEN



„Den Entscheidungsträgern in meiner Kommune liegen die Interessen der Herrenberger:innen am Herzen.“

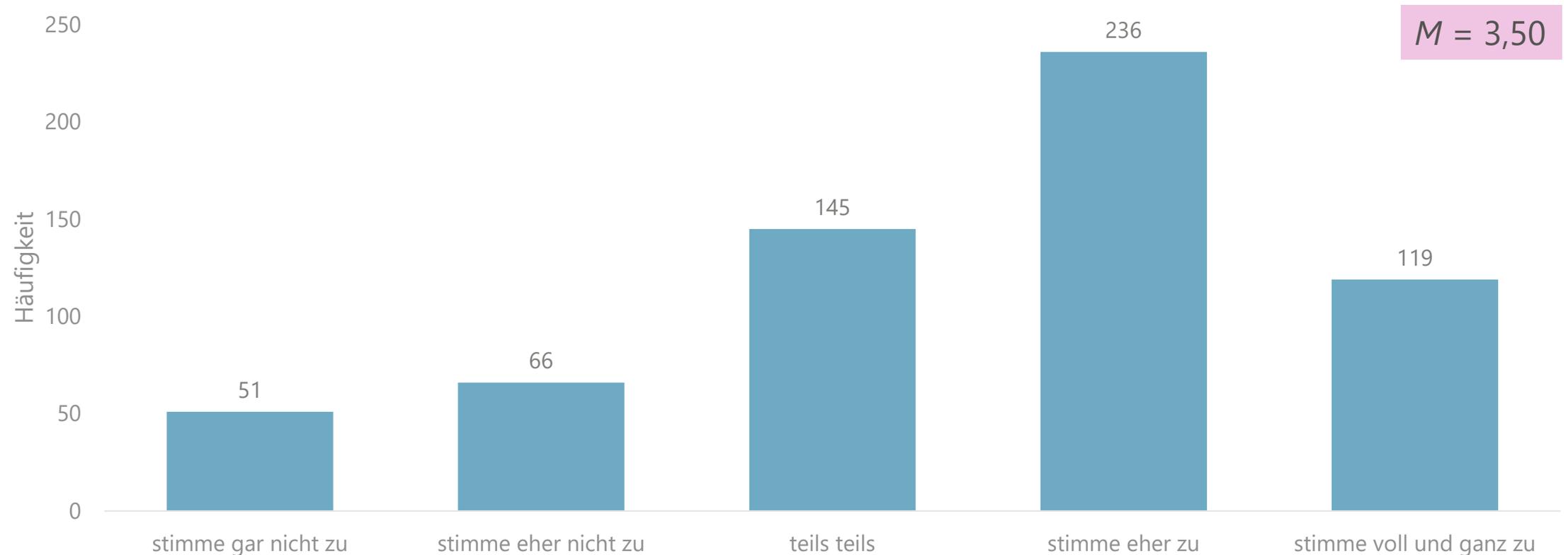


# INTEGRITÄT



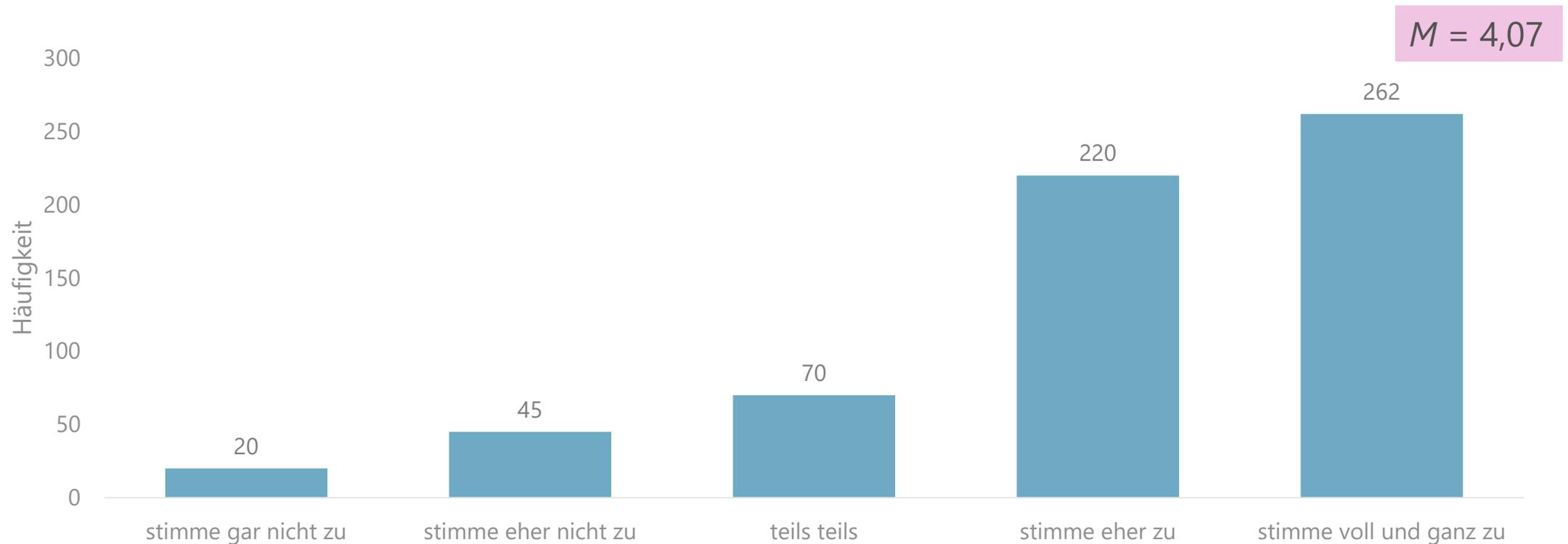
„Die Entscheidungsträger in meiner Kommune handeln verantwortungsvoll.“

# KOMPETENZ



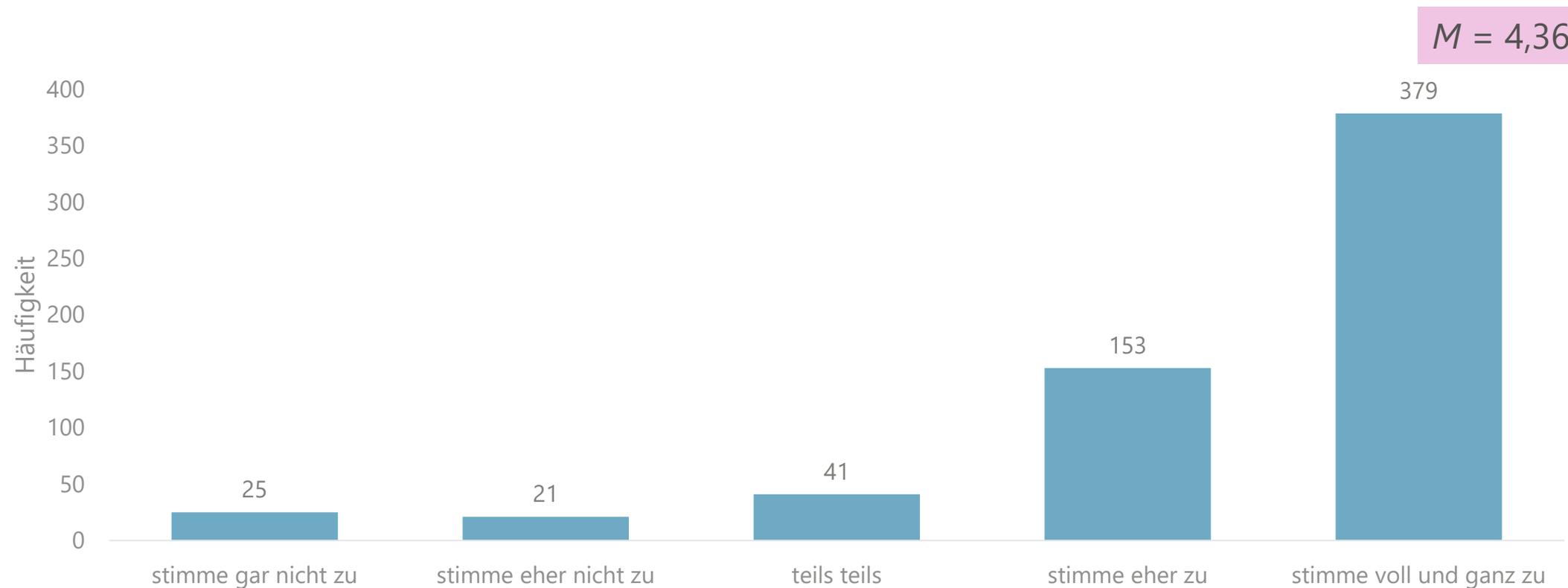
„Die Entscheidungsträger in meiner Kommune sind ausreichend kompetent, um das Windprojekt umzusetzen.“

# TRANSPARENZ ZIELE



„Die Stadt kommuniziert klar, welche Ziele sie mit dem Windkraftprojekt verfolgt.“

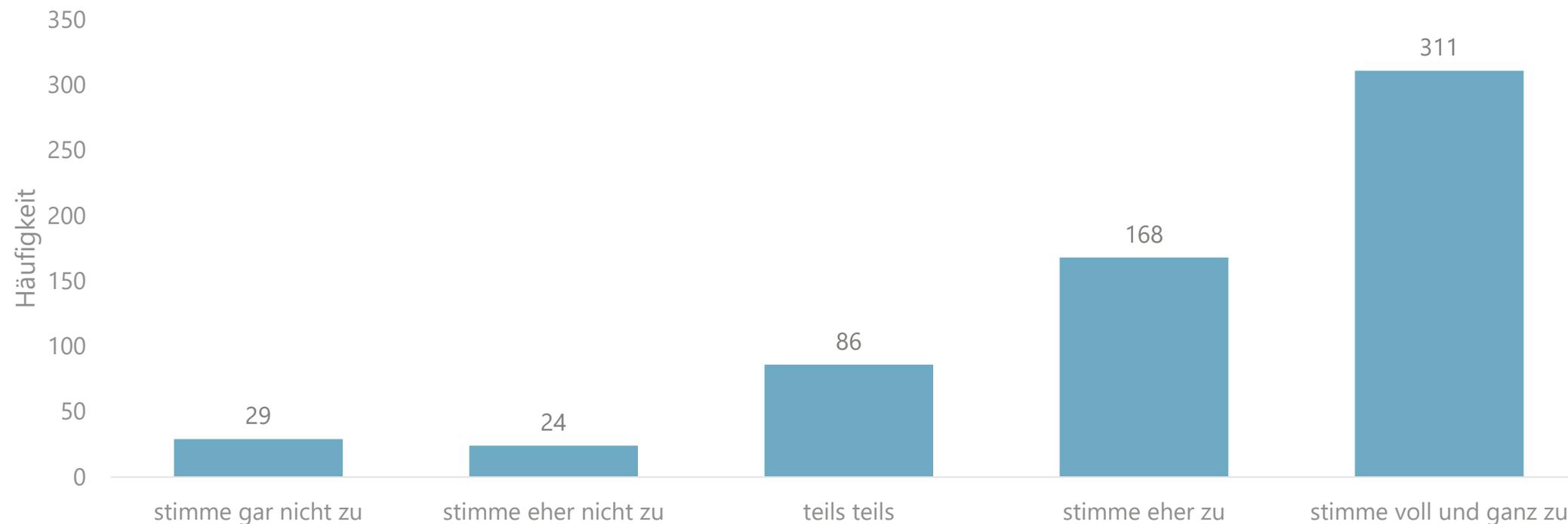
# POLITISCHE VERANTWORTUNG



„Die Stadt Herrenberg hat eine Verantwortung, an der Erreichung der bundesweiten Klimaziele mitzuwirken.“

# WUNSCH NACH POLITISCHEM HANDELN ERNEUERBARE ENERGIE

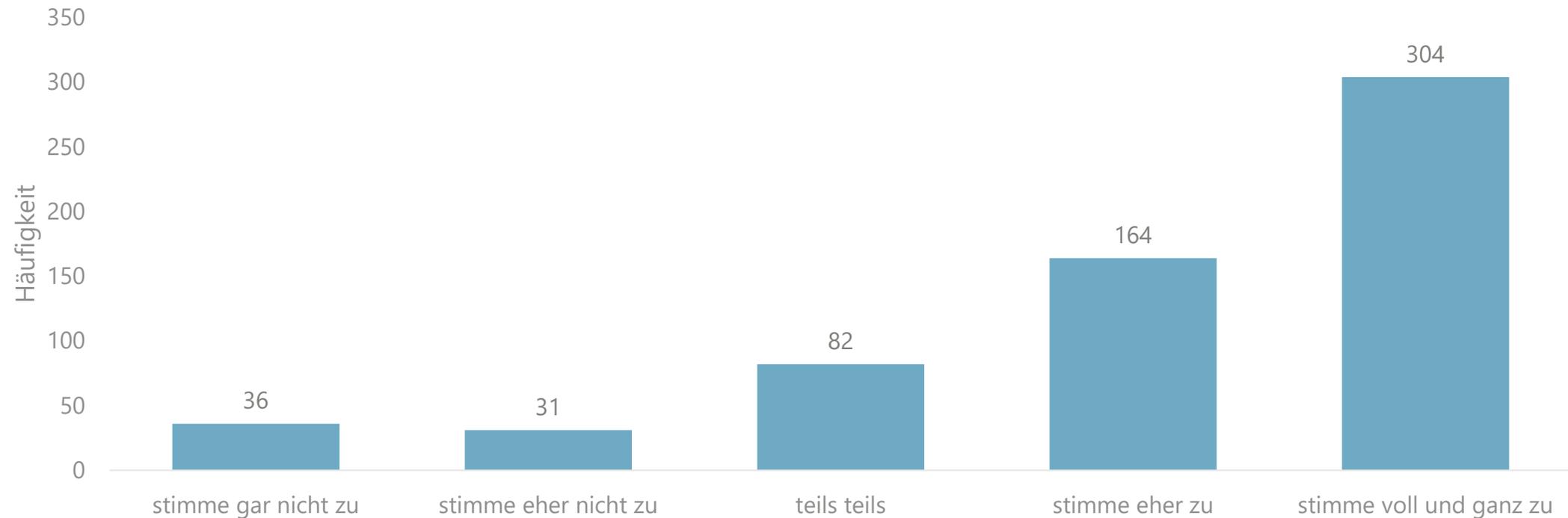
$M = 4,15$



„Ich wünsche mir, dass sich meine Kommune stärker für den Ausbau erneuerbarer Energien einsetzt.“

# WUNSCH NACH POLITISCHEM HANDELN KLIMASCHUTZ

$M = 4,08$



„Ich wünsche mir, dass sich meine Kommune stärker im Kampf gegen den Klimawandel engagiert.“

# ZUSAMMENFASSUNG DESKRIPTIVE ERGEBNISSE

## Die Teilnehmenden

- Befürworten den Windpark mehrheitlich
- Zeigen mehrheitlich ein geringes Maß an aktiver Beteiligung
- Schätzen ihr soziales Umfeld als mehrheitlich den Windpark befürwortend ein
- Nehmen den Entscheidungsprozess überwiegend als gerecht und effektiv wahr
- Wünschen sich mehrheitlich ein stärkeres Engagement der Kommune für den Klimaschutz

# HINWEISE UND AUSBLICK

- Auf Basis der erhobenen Daten lassen sich **keine Aussagen über die Gesamtbevölkerung** von Herrenberg treffen.
- Die Datenerhebung umfasste **weitere Fragen**, welche in der hier dargestellten Auswertung nicht berücksichtigt wurden und für die weitere wissenschaftliche Auswertung vorbehalten sind.
- Weiterführende statistische Analysen und Ergebnisse werden in Form einer **wissenschaftlichen Publikation** veröffentlicht, welche derzeit in Arbeit ist.

# PROJEKT BETEILIGTE



Projektverantwortlicher:  
Dr. Kevin Winter  
[kevin.winter@uni-hohenheim.de](mailto:kevin.winter@uni-hohenheim.de)



Fachgebietsleitung:  
Jun.-Prof. Dr. Laura Henn  
[laura.henn@uni-hohenheim.de](mailto:laura.henn@uni-hohenheim.de)



Studentische Hilfskraft:  
Caroline van Monsjou (Datenerhebung, Datenauswertung, Ergebnisaufbereitung)